

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 5704
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 3690.

Nr. 13.

Freitag, 13. Januar 1928.

62. Jahrgang.

eh.-Rat Prof. Dr. Minkowski.

Zum 70. Geburtstag.



(Phot. Wittig, Breslau.)

Wiesbaden zählt mit besonderem Stolz
n über Deutschlands Grenzen hinaus
rühmten Kliniker, Gelehrten und
rscher zu seinen Bürgern.

Geheimrat Minkowski war von 1882 bis 1892, zuerst
Königsberg, später in Strassburg Assistent Naunyns.
ch fünfjähriger Tätigkeit als Leiter der städtischen
ankenanstalten in Köln erhielt er im Jahre 1905 einen
als ordentlicher Professor an die Universität Greif-
ld. Von 1909 bis zu seiner Emeritierung im Jahre 1926
r Minkowski Ordinarius in Breslau.

Mit Recht gilt Geheimrat Minkowski als einer der
nigen heute noch lebenden „klassischen“ Kliniker.
ne Arbeiten umfassen das Gesamtgebiet der inneren
dizin. Grundlegend waren sie für das Problem der
ckerharnruhr und der Lebererkrankungen. Die experi-
ntelle Erzeugung der Zuckerkrankheit durch Ent-
nung der Bauchspeicheldrüse beim Hunde wurde der
sgangspunkt für die erst 30 Jahre später geglückte
rstellung des Insulins, jenes heute bereits unentbehr-
en Mittels in der Behandlung des Diabetes.

Seit Anfang des vorigen Jahres kann Wiesbaden mit
iz Geheimrat Minkowski zu seinen Mitbürgern zählen,
n überall mit Hochschätzung genannter Name setzt
lange Reihe berühmter Ärzte, die in unserem Heilbad
erfolgreich gewirkt haben, glänzend fort. Wie wir
ren, werden dem Jubilar heute — am 13. Januar —
t einer Reihe von Universitäten und medizinischen
reinigungen grössere Ehrungen dargebracht werden,
ch wir überbringen dem berühmten Arzt die auf-
tigsten Wünsche für ein ferneres langes Wirken zum
ohle der leidenden Menschheit.

heater u. Kunst in Wiesbaden.

— Staatstheater. Vielfachen Wünschen entsprechend
für Mittwoch 18 Uhr nochmals eine Aufführung des
nachtsmärchens „Aschenbrödel“ vorgesehen. Diese
führung des Märchens ist die unwiderruflich letzte
dieser Spielzeit. Als Eintrittspreise gelten die er-

mäßigsten Volkspreise (von 75 Pf. an aufwärts). Der Vor-
verkauf hat begonnen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der deutsche Kongress für innere Medizin in
Wiesbaden. Die Tagung der Deutschen Gesellschaft für
innere Medizin findet vom 16. bis 19. April statt unter
dem Vorsitz des Herrn Prof. Dr. L. R. Müller (Erlan-
gen). Als Referatsthemen sind in Aussicht genommen:
Montag, den 16. April: I. Der Einfluss des Krebses auf
den Stoffwechsel. Referenten: 1. Herr O. Warburg
(Berlin): Zellphysiologische Einleitung; 2. Herr Grafe
(Würzburg): Klinische Beobachtungen über den Ein-
fluss des Krebses auf den Stoffwechsel; 3. Herr Sachs
(Heidelberg): Immunobiologische Betrachtungen zum
Krebsproblem. Donnerstag, den 19. April, in Gemein-
schaft mit der Deutschen pathologischen Gesellschaft;
II. Die chronischen Milzvergrößerungen. Referenten:
1. Herr Hueck (Leipzig): Die normale Milz als Blut-
behälter (anatomische Vorbemerkungen zum Referat über
Splenomegalien); 2. Herr Naegeli (Zürich): Die Klinik
der Splenomegalien; 3. Herr Lubarsch (Berlin): Patho-
logische Anatomie der Milzvergrößerungen. Die Ver-
handlungen, die immer von vielen Hunderten von Ärzten
aus Deutschland und aus dem Auslande besucht sind,
werden wieder im Paulinenschlösschen stattfinden.

— Vortragszyklus „Meister werdender Neuzeit“ im
Kurhaus. Geh. Rat Prof. Grützner setzte seine im
Vorjahre begonnene Vortragsreihe „Meister der Mensch-
heit“ mit dem Zyklus „Meister werdender Neuzeit“ fort,
in denen er drei grosse Gestalten der Menschheits-
geschichte unter dem Gesichtspunkt ihres Einflusses auf
die Entwicklung der Gegenwart behandelt: Michel-
angelo, Friedrich den Grossen und Rousseau. Der
typischste Vertreter des geistigen und künstlerischen
Ringens zur Zeit der Renaissance ist Michelangelo, der
während seines ganzen Lebens von den hellenistischen
Schönheitsideen, wie sie am Hofe der Mediceer gepflegt
wurden und von dem strengen christlichen Geist des
Eiferers Savonarola beeinflusst war. Mit neunzig Jahren
endet das Leben dieses gewaltigen Menschen und Künst-
lers, der selbst herrlich im Guten und im Bösen den

Inventur Ausverkauf J. BACHARACH

4 Webergasse 4

sämtliche

Modelle

zu Räumungspreisen

modernen Individualismus vorbereitet. Der Einsame,
der weder den Anschluss an Politik und Kirche noch
an die Gesellschaft sucht — im Alter kommt er zu einer
Rückkehr zur Natur — bleibt aber doch der Gemein-
schaft verbunden als Schaffender, in dem sich der Kampf
des gotischen und des griechischen Menschen in
tragischer Weise verkörpert und der hinweist auf das
dritte Reich, das die alte und die neue Welt zu der
ewigen einen soll. — Der Vortrag Grützners, der die
bedeutsamen Beziehungen vergangener und neuzeitlicher
Geistesgeschichte an dem Gesamtbild der charakte-
ristischen Gestalt des grossen Meisters der Renaissance
ausserordentlich fesselnd und klar zu zeigen wusste,
fand den wohlverdienten starken Beifall der Zuhörer.

— Bekannte Gäste. Prof. Lamond aus Berlin, der
bekannte Pianist, wohnte in den „Vier Jahreszeiten“. —
Im „Taurus-Hotel“ war Kammerherr Freiherr v. Dungen
abgestiegen.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 19.30 Uhr Zyklus-
konzert. (Programme siehe Seite 2).

Theater: Staatstheater: 19 Uhr „Peer Gynt“. Kleines Haus:
Geschlossen. (Programme siehe Seite 2).

Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10 — 13
und 15 — 17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Kunst-
salons Aktuaryus (Taurusstrasse), Kupper (Taurusstr.),
Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertumsmuseum 15 — 17 Uhr,
Naturhistorisches Museum 10 — 13 Uhr.

Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Thaliatheater. — Central-Lichtspiele.

Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
omnibus nach Schierstein — Neroberg mit Strassen-
bahnlinie 1. — Unter den Eichen Strassenbahn 3. —
Eiserne Hand (Eisenbahnstation) — Burgruine Sonnenberg
— Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahn, Linie 7).
— Schläferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstation
Chausseehaus).

Schach: Täglich 16 Uhr Schachklub im Bierstall (Bärenstr.).
Schluss-Besichtigung: 10 — 13 u. 14 — 16 Uhr.

Kabarett: Parkkabarett.

Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 Uhr. — Hotel Vier Jahres-
zeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel Metro-
pole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag
16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. — Park-
kabarett täglich 17 Uhr.

Abends wird getanz: Café Wien 21 Uhr (Samstag und
Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag,
Sonntag). — Taurus-Tanz-Palais — Boccaccio. — Hotel
Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag).

Das Wetter: Wolkig, meist trocken, Temperaturen weiter
zurückgehend, jedoch tagsüber milde, schwache Nord-
westwinde.

— Das Verzeichnis der Hotels, Pensionen, Töchter-
pensionate, Sanatorien, Privatkliniken, ärztlich geleiteten
Institute, öffentlichen Krankenhäuser und Konsulate in
Wiesbaden, Wiesbaden-Biebrich, Wiesbaden-Schierstein
und Wiesbaden-Sonnenberg wird durch das städtische
Verkehrsamt in neuer Auflage hergestellt. Etwa ge-
wünschte Neuaufnahmen bzw. Änderungen der bis-
herigen Einträge sind bis spätestens 20. Januar im
Städtischen Verkehrsamt, Theaterkolonnade, anzugeben.

— Für die Theaterabonnenten. Die Frist zur Ein-
ziehung der zweiten Rate der Stammkartenbeträge für
das Grosse Haus ist abgelaufen. Für Nachzügler ist das
Stammkartenbüro bis einschliesslich Sonntag von 8.30 bis
13.30 Uhr geöffnet. Ort der Einzahlung: Kanzlei des
Kleinen Hauses, Luisenstrasse 42.

— Thaliatheater. Auch der zweite Teil des deutschen
Nationalfilms „Der alte Fritz“ unter dem Titel „Aus-
klang“ ist wieder ein formvollendetes Kunstwerk, das
ebenso wie der erste Teil inzwischen von der behör-
lichen Bildstelle für Erziehung und Unterricht in Berlin
als belehrend und künstlerisch hochstehend erklärt
worden ist. Die Aufführungen finden 16, 18.15 und
20.30 Uhr statt. Der zweite Teil übertrifft den ersten
bei weitem an Schönheit und Plastik der Bilder, sowie
an Spannung der packenden Handlung. Er wird be-
herrscht von dem Gegensatz zwischen dem kranken
König und dem leichtsinnigen Thronfolger Friedrich
Wilhelm (Anton Pointner). Die Situation spitzt sich zu,
als der Thronerbe an Stelle des geschwächten Königs
die grosse Potsdamer Parade abnimmt und danach auch
die laufenden Staatsgeschäfte übernimmt. Das Zeitalter
des „Alten Fritz“ stirbt mit ihm, eine neue Zeit rückt
heran. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass der
zweite Teil „Ausklang“ auch ohne Kenntnis des ersten
Teils vollkommen verständlich ist, weil er in sich völlig
abgeschlossen ist.

— Im Film-Palast erscheint „Derby“, ein spannender
Rennfilm, auf dem Spielplan. Der Regisseur Max Reich-
mann hat einen interessanten Abschnitt aus dem Turfleben

(Fortsetzung Seite 2).

Hotel Quisisana

Parkstrasse

In schönster, ruhiger Lage, gegenüber Kurhaus und Kurgarten
umgeben von Kurpark und Gärten.

Fliessendes Wasser und Telefon in allen Zimmern. Thermalbäder
auf jedem Stock. Zahlreiche Privatbäder mit Thermalwasseranschluss

Gute Zimmer mit feinsten Verpflegung ab 12.— Mk.

Vorteilhafte Pensionsvereinbarungen auch bei kurzem Aufenthalt

Vorzügliches Restaurant

Bäder für Passanten

**Hotel Adler Badhaus**

Pension einschl. Kurbad von RM. 8.50 an
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens


„Loesch's Weinstuben“
 Welbekannt

von jedem Fremden besucht

Qualitätsküche, Qualitätsweine,
 Weingrosshandlung

Thermalbäder
aus eigenen Quellen
Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6

Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut,
 weiss geplättet, modern eingerichtet.

Café-Restaurant

Wartturm
 Bierstadter Höhe

Haltestelle Linie 7 (Warteallee), Telefon 5308.
 Schönster gelegener Aussichtspunkt mit Total-
 randsicht. Stets geheizte Räume u. angenehmer
 Aufenthalt.
 Prima Kaffee, Kuchen, Weine u. Germ.-Biere
 Bequem zu erreichen durch Kurpark, Pan-
 oramaweg od. Gartenstr., Bierstadter Str. zur
 Warteallee, 25 Minuten. Inh. C. M. Linke.

Das sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt
 in vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.—5. Tag) bildet
 der Zustand anfänglicher Erschlaffung.

Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet
 die erste vermeintliche Besserung.

Im 3. Stadium (13.—22. Tag) macht
 sich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt
 die zunehmende Besserung und Heilung.

Daher keine zu kurzen Badekuren!

Hermann Knapp
WIESBADEN
nur MARKTPLATZ 3

Erstes u. grösstes Spezialgeschäft am Platze für
Südfrüchte und Konserven
 Lieferant vieler erstklassiger Hotels in Wiesbaden
 und Umgebung. — Versand nach auswärts.
 — Preislisten auf Wunsch zur Verfügung. —


Englischer Hessischer Hof
Wiesbaden

Fernr. 9516 Gegenüber dem Kochbrunnen
 Hotel I. Ranges Kranzplatz 11

Auf Wunsch Diätküche

Bekanntes Kochbrunnenbadhaus mit
 direkter Zuleitung. 100 Zimmer mit
 fliessendem Wasser. Privatbäder
 mit Thermalwasser. Volle Pension
 inkl. Kochbrunnenbäder (direkte
 Zuleitung) ab RM. 9.— mit Privat-
 bad ab RM. 13.—.

Konditorei und Café

FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananasstorten —
 Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

CARL HARTH

MARKTSTR. 11 WIESBADEN TELEFON 7382

FEINER AUFSCHNITT

PRIMA WURSTWAREN

VERSAND NACH AUSWÄRTS

Museum der Stadt Wiesbaden.
Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet
 von 10—13 Uhr und 14¹/₂—16¹/₂ Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und
 Gemäldesammlung:
 Sonntag, Dienstag, Donnerstag
 vormittags
 Mittwoch und Freitag
 nachmittags

Landesmuseum
 Nass. Altertümer:
 Mittwoch und Freitag vorm. und
 Sonntag nachm. Erdgeschoss
 und 1. Stock
 Dienstag, Donnerstag und Samstag
 nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den
 übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis
 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten
 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.
 Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen
 ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

Wiesbadener Kohlenhandelsgesellschaft
vorm. Ulrich, Müller & Volz, G. m. b. H.

Bahnhofstrasse 1



Tel. 8458 u. 8783

Liefert in jeder Menge frei Keller

Kohlen, Koks, Briquets, Brennholz

billigst und in besten Qualitäten

* Besonders leistungsfähig in Heizungskoks und Anthrazit *

Führendes Spezialhaus



Qualitäts-
Stahlwaren
 für
 Luxus u. Bedarf
 für die Reise u. Sport



Großschleiferei • Messerschmiede • Reparatur-Werkstätten

G. EBERHARDT, Hofmesserschmied

gegr. 1858 46 LANGGASSE 46 F. 0183

Thalia-Theater

Inhaber: Emil Bommert, Wiesbaden
 Kirchgasse 72 Telefon 6137

Ab Donnerstag

nachmittags 4, 6¹/₄, 8¹/₂ Uhr
Der alte Fritz

II. Teil

Ausklang

(Die letzten Lebenstage des grossen Königs
 und sein Tod)

In der Titelrolle:

Otto Gebühr

Es wird besonders betont, dass der II. Teil
 „Ausklang“ auch ohne Kenntnis des I. Teils
 vollkommen verständlich ist, weil er in sich
 völlig geschlossen ist.

Dazu ein auserwähltes Beiprogramm.

Otto Schwab, Essen

Goethestrasse 114

staatlicher Lotterie-Einnehmer

Habe noch Lose abzugeben

¹/₈ ¹/₄ ¹/₂ ³/₄ Los
15, 30, 60, 120 Mk.



NASSAUISCHER KUNSTVEREIN
 UND WIESBADENER GESELL-
 SCHAFT FÜR BILDENDE KUNST

Januar-Ausstellung 1928

Plastik:

Arno Breker, Jacob W. Fehrle,
 Emy Roeder

Ölgemälde Aquarelle

Grafik:

Verein für Originalradierung
 München

Neues Museum, Wiesbaden. Täglich ausser Sonntag
 nachmittag und Montag geöffnet von 10—13 und
 15—17 Uhr.

M. Stillger

Gegründet 1858

Hüfnergasse 16

In nächster Nähe des Schlossplatzes

Ältestes Kristall- und Porzellanhaus
 am Platze

Grösste Auswahl in Geschenkartikeln

Kristall • Porzellan • keramische
 Neuheiten

Versand nach allen Orten

Gedenket
der hungernden
Vögel

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 11. Januar 1928.
* vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet
(Nachdruck auch auszugsweise verboten).

- A.**
*Arndt, J., Frl., Becklinghausen Grüner Wald
*Auer, H., Hr., Kiedrich Hotel Berg
- B.**
*Baetz, Fr., Hr., Nürnberg Grüner Wald
Bardach, Hr., Rechtsanw., Dr., Frankfurt
Sonnenberger Str. 56
von Barner, M., Fr. m. Begl., Kopenhagen
Evangel. Hospiz
*Baubach, H., Hr., Stuttgart, Friedrichstr. 31
Baues, J., Fr., Oberbürgermeister, Bottrop
Hospiz z. hl. Geist
*Baur, M., Hr., Niederlahnstein
Rheinischer Hof
Bergmann, Th., Fr., Leipzig, Schwarzer Bock
Bienert, K., Hr., Architekt, m. Fr., Wallach
Kölnischer Hof
Bohe, Cl., Fr., Elberfeld, Schwarzer Bock
*Bossert, M., Frl., Mannheim Pariser Hof
Bücher, P., Fr., Iserlohn, Schwarzer Bock
*Burburg, E., Hr., Köln Hotel Nassau
- C.**
*Cogliatti, J., Hr., Ing., Brüssel
Hotel Nassau
*Cramer, F., Hr., Hagen Viktoria-Hotel
Cohn, S., Frl. m. Begl., Pyrmont
Kölnischer Hof
- D.**
*Decker, L., Frl., Kirchheimbolanden
Schwarzer Bock
*Dedicke, G., Hr., Ing. m. Fr., Köln
Hansa-Hotel
*Dietrich, A., Hr., Dr.-Ing., Berlin
Viktoria-Hotel
- E.**
*Eder, W., Hr., Chemnitz Grüner Wald
Eyde, S., Hr., Minist. a. D. Dr. jur., Oslo
Vier Jahreszeiten
- F.**
*Ficker, H., Hr., Köln Grüner Wald
de Francia, S., Fr., Genf, Vier Jahreszeiten
Fränkel, A., Hr. m. Fr., Frankfurt
Pension Jeannette
Fränkel, L., Frl., Frankfurt, Pens. Jeannette
*Frankfurter, M., Fr., Düsseldorf
Palast-Hotel
*Freise, G., Hr., Dir., Angermünde Rose
*Friedmann, A., Hr., Frankfurt Römerbad
*Friedmann, H., Hr., Nürnberg Union
*Friess, P., Hr., Ing., Bad Münster
Schwarzer Bock
*Föhrenbach, L., Hr., Landrat, Düsseldorf
Hotel Berg
Forst de Battaglia, O., Hr., Dr. m. Fr., Wien
Hotel Regina
*Fritz, M., Hr., Ing., Strassburg
Hotel Regina
*Furst, W., Hr., Berlin Grüner Wald
*Fuldauer, I., Fr., Haag Palast-Hotel
- G.**
*Goebel, F., Hr., Kaiserslautern, Hansa-Hot.
Goetz, L., Hr. m. Fr., Schwabenheim
Römerbad
Gräf, Ph., Hr., Juwel. m. Fr., Idar
Goldenes Kreuz
*Grein, G., Hr., Kassel Zur Stadt Biebrich
Gresitz, P., Hr., Berlin, Goldener Brunnen

- Grübl, A., Frl., München, Weinbergstr. 21
Guehn, V., Fr., Hannover
Kaiser-Friedrich-Ring 44
*Gühne, H., Frl., Braunschweig
Christl. Hospiz II
*Gürteler, A., Hr., Berlin Taunus-Hotel
*Gutmann, L., Hr., Paris Grüner Wald
- H.**
*Haller, L., Hr., Pforzheim Domhotel
*Halpern, S., Hr., Wien Hotel Berg
*Hartmann, M. u. H., 2 Frl., Essen
Hotel Regina
*Hartung, A., Hr., Aachen Hotel Nizza
*Hauff, S., Hr., Berlin Metropole
*Hausen, M., Hr., Künaburg Metropole
*Haussmann, A., Hr., Oberreg.-Rat, Kiel
Hotel Silvana
*Heckel, P., Hr., Gutsbes. m. Fr., Saarbrücken
Hotel Nassau
*Heilbrun, H., Hr., Halle Palast-Hotel
Herlinger, J., Hr., München, Schwarzer Bock
*Herr, E., Hr., Frankfurt Domhotel
*Hirschhorn, J., Hr., Berlin, Schwarzer Bock
*Hlawatschek, A., Hr., Breslau
Zur Stadt Ems
*Hoddenkamp, H., Frl., Essen
Schwarzer Bock
*Hoffmann, C., Hr., Dr., Schwarzer Bock
- I.**
Israel, E., Fr., Essen Engl. Hof
- J.**
*Jansen, F., Hr., Köln Hotel Berg
*Jansen, J., Hr., Rotterdam, Viktoria-Hotel
- K.**
*Kanden, H., Hr., Ing., Berlin Hotel Berg
Katajchak, E., Fr., Frankfurt, Köln. Hof
*Keil, H., Hr., Berlin Vier Jahreszeiten
*Kemp, H., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Klycke, H., Hr., Oberlach
Zur Stadt Biebrich
*Klotzmann, O., Hr., Ing., Leipzig
Neuer Adler
*Koch, A., Frl., Sandersleben, Oranienstr. 53
*Kosterlitz, A., Hr., Berlin Hansa-Hotel
*Kranichowski, A., Hr., Oberling, Oberhausen
Hotel Berg
*Kuhn, H., Fr. m. Tocht., Wachenheim
Viktoria-Hotel
- L.**
Laufenberg, P., Hr., Fabr., Hagen
Vier Jahreszeiten
*Ledebo, P., Hr. m. Fr., Haag
Viktoria-Hotel
Lemke, J., Hr., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. Determann
*Lesse, C., Hr., Heidelberg, Grüner Wald
*Leuthner, J., Hr., Montabaur
Grüner Wald
*Leva, E., Fr., Ludwigshafen
Schwarzer Bock

- *Leven, A., Hr., Köln Grüner Wald
*Levi, P., Hr., Köln Hotel Kronprinz
Lill, K., Hr. m. Fr., Bochum
Goldener Brunnen
Löw, Th., Hr., Kaiser-Friedr.-Ring 44
*Ludwig, A., Frl., Berlin Grüner Wald
*Lüder, C., Hr., Frankfurt, Zur Stadt Ems
*Lüppes, H., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Lukas, A., Hr., Oberzollinsp., Trier
Neuen Adler
- M.**
Maldaner, J., Hr. m. Fam., Frankfurt
Schwarzer Bock
*Marx, B., Hr., Mannheim Grüner Wald
*Marx, C., Hr., Köln Grüner Wald
*Matthes, J., Hr., Frankfurt
Friedrichstr. 31
*Mayer, R., Hr., Neustadt Grüner Wald
Malz, J., Fr., Düsseldorf Goldenes Ross
*Mebus, G., Hr., Dir., Berlin Grüner Wald
*Mewes, L., Hr., Ing., Hannover
Grüner Wald
*Meyer, G., Hr., Berlin Vier Jahreszeiten
*Meyer, M., Hr., Berlin Grüner Wald
*Migielki, G., Hr., Berlin, Zur Stadt Ems
*Mischowsky, H., Frl., Berlin, Grüner Wald
*Mückler, H., Hr., Elberfeld, Central-Hotel
*Müller, H., Hr., Mainz Hotel Regina
*Müller, M., Hr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Müller, O., Hr., Düsseldorf Fürstehof
Matt, A., Hr., Aschaffenburg, Hotel Bender
- N.**
*Neumann, A., Frl., Oranienstr. 53
- O.**
Obeländer, A., Frl., Krefeld, Palast-Hotel
*Ochs, H., Hr., Dir., Königswinter
Hansa-Hotel
*Oeldhof, Fr., Hr., Frankfurt, Hansa-Hotel
*Opel, W., Hr., Lauterbach, Grüner Wald
*Otto, E., Hr., Stuttgart Grüner Wald
*Otto, H., Hr. m. Fr., Haag Grüner Wald
- P.**
*Paulussen, G., Hr., Rheyd., Hansa-Hotel
*Peuckert, J., Hr., Dr., Bantzen
Neuer Adler
Passe, W., Hr., Osnabrück Zum Römer
Pulz, M., Frl., Iserlohn, Goldener Brunnen
*Perfürst, F., Hr., Dr., Königswinter
Hansa-Hotel
- R.**
*Reich, W., Hr., Ing., Köln Taunus-Hotel
Reinhold, L., Hr., stud., Frankfurt
Ritters-Hotel
*Rohde, J., Hr., Potsdam Goldenes Ross
*Rohde, M., Fr., Potsdam Goldenes Ross
*Röseler, F., Hr., Köln Hotel Berg
*Rosenberg, M., Hr., Frankfurt Grüner Wald
*Rudolph, M., Fr., Norderney, Evang. Hospiz

- S.**
*Salinger, W., Hr., Berlin Grüner Wald
Salomon, Th., Berlin Kölnischer Hof
*Schaaf, E., Hr., Solingen
Hotel Reichspost-Reichshof
Schäfer, A., Hr., Dir. m. Fr., Hannover
Hospiz z. hl. Geist
Schäfer, E., Fr., Dehrn Hospiz z. hl. Geist
Scheler, K., Hr., Baumeister, Berlin
Goldener Brunnen
*Sehering, C., Hr., Ing. m. Fr., Mannheim
Hotel
*Schlosser, W., Hr., Ing. m. Fr., Bielefeld
Witzburg
*Schmiedt, J., Hr., Frankfurt
*Schneider, F., Hr., Leipzig
Schneider, O., Hr., Melbourne Schwarzer Bock
*Schubel, O., Hr., Frankfurt
*Schnewind, E., Fr., Justizrat, Köln
Hospiz z. hl. Geist
*Schönan, R., Hr., Gießen
*Schött, P., Hr. m. Fr., Halle
*Schwartz, G., Hr., Dipl.-Ing., Halle
*Schwarzman, L., Hr., Brüssel
Seinfeld, B., Hr., Rheim
Siben, A., Fr., Deldesheim, Hospiz z. hl. Geist
Soll, L., Fr. m. Tocht. u. Sohn, Amer.
Hotel
*Spanier, E., Hr., Krefeld
*Spielmann, P., Hr., Montabaur
Grüner Wald
*Spree, M., Hr., Magdeburg
*Stückind, J., Fr. m. Tocht., Saarbrücken
Palast
*Sylvan, A., Fr. m. Kind, Kristiansund
Schwarzer Bock
Steif, R., Frl., Pressburg
Weber
*Stropsack, H., Hr., Iserlohn, Hansa-Hotel
*Strauss, J., Hr. m. Fr., Dieburg
Hotel Reichspost-Reichshof
*Strauss, L., Hr., Berlin Grüner Wald
*Stüsser, P., Hr., Köln Hotel
*Stumpf, C., Hr., Dipl.-Ing., Berlin Hotel
- T.**
Teegler, H., Hr., Ing., Köln Goldener Brunnen
- U.**
*Ullmann, H., Hr., Laufenselden
Grüner Wald
- V.**
Vogler, E., Fr., Maikammer
Hospiz z. hl. Geist
Voss, E., Hr., Fabr., Bielefeld, Hotel
- W.**
*Wagenhäuser, E., Hr., Frankfurt
Bayrischer Hof
*Waltes, O., Hr. m. Fr., Mannheim
Hansa-Hotel
*Weil, C., Hr., Berlin Grüner Wald
Weil, Cl., Fr., Neustadt Palast
*Weil, H., Hr., Mannheim Grüner Wald
Weitzner, H., Hr., Barmen
*Werringen, J., Hr., Köln
Wertheim, M., Hr. m. Fr., Fulda, Kr.
Wertheimer, H., Fr., Nürnberg
Kölnischer Hof
Widlake, M., Frl., London Adelhof
*Wirth, R., Hr., Mannheim Central
Wittmann-Laufenberg, A., Frl., Hagen
Vier Jahreszeiten
Wittmann-Laufenberg, H., Frl., Hagen
Vier Jahreszeiten
*Wolff, P., Hr., Köln Grüner Wald
- Z.**
*Zallmann, F., Hr., Ing., Berlin, Central
*Zerbrügge, H., Hr., Düsseldorf, Taus.

CAFÉ BERLINER HOF

Taunusstrasse 1

empfiehlt seine so beliebten erstklassigen
REKLAME - STOLLEN
Mk. 3.50, Mk. 6.—, Mk. 10.—

Bestellungen werden jederzeit angenommen am Büfett oder teleph. unter Nr. 4352.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit
**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkiosk, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Amfliche Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Wo essen und trinken wir gut?

im **Restaurant Haus Gambrinus**
Marktsstraße 20 / gegenüber dem chem. kgl. Schloß / Tel. 6685

„Spezialausschank der Wiesbadener Germania-Brauerei“
Eigene Schlachtere mit Kühlanlage M. Mittelhammer

Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen
stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des
Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäfts-
welt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ

Verlangen Sie

den Besuch
unseres Generalvertreters zur Aufgabe von
Insertaten für das „Wiesbadener Badeblatt“
Fernruf: 3690 oder 5704

Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel **Wiegel**
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Café-Restaurant
Sonnenberger Schützenhof
Herrlich am Goldsteintal gelegen, durchs Dambach
auf guten Wegen in einer Stunde bequem zu erreichen
Eigene Konditorei